

Interner Bewertungsbogen - cbm

Art der Arbeit:	
<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit (BA)	<input type="checkbox"/> Seminararbeit (SemA) * <small>* Ingenieurfakultät Bau Geo Umwelt</small>
<input type="checkbox"/> Semesterarbeit (SA)**	<input type="checkbox"/> Masterarbeit (MA) <small>**MW nur in Fakultät Maschinenwesen</small>
Verfasser:	
Thema:	
Bearbeitungszeitraum:	
Erstgutachter:	Zweitgutachter:

Hinweis: Bedingt durch die unterschiedlichen Credits werden Bachelor-, Seminar-, Master und Semesterarbeiten jeweils anders gewertet. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit von der vorgegebenen Wichtung der einzelnen Kriterien abzuweichen.

Kriterium	BA		SemA		MA		SA		gesonderte Wichtung [%]
	theoretisch [%]	praktisch [%]							
1	40	15	40	20	25	10	25	10	
2	0	25	0	20	0	15	0	15	
3	25	25	20	20	25	25	25	25	
4	10	10	10	10	25	25	25	25	
5	10	10	10	10	10	10	10	10	
6	15	15	20	20	15	15	15	15	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	

1. Theorieteil - Formulierung der Fragestellung											
	befriedigend			3,0	gut			1,7	sehr gut		Wichtung
	4,0	3,7	3,3		2,7	2,3	2,0		1,3	1,0	
a) Aufarbeitung der Fachliteratur	<p>Auf die Fachliteratur wird Bezug genommen, aber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aufbereitung ist lückenhaft und einseitig • oder die Literatur wurde teilweise falsch verstanden • oder zentrale Originalarbeiten wurden nicht berücksichtigt 				<p>Die für die Fragestellung relevante Fachliteratur ist hinreichend berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl zeigt, dass der Verfasser/ die Verfasserin mit dem Forschungshintergrund der Arbeit vertraut ist. • und es wurden für die Fragestellung überwiegend relevante Quellen ausgewählt • und der Verfasser/ die Verfasserin schätzt die Bedeutung der Quellen für die Fragestellung im Großen und Ganzen zutreffend ein. 				<p>Die für die Fragestellung relevante Fachliteratur ist in zutreffender Weise und umfassend berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl zeigt, dass der Verfasser/ die Verfasserin mit dem Forschungshintergrund der Arbeit sehr gut vertraut ist. Für die Fragestellung wichtige Quellen wurden ausgewählt und Redundanzen vermieden • und es wird ausschließlich relevante Literatur zitiert • und die verarbeitete Literatur wird kritisch reflektiert • und der Bezug der zitierten Literatur zur Fragestellung wird mit eigenen Stellungnahmen, Kommentaren oder Bewertungen hergestellt. 		
b) Aufbau des Theorieteils	<p>Der Theorieteil enthält empirische Arbeiten und relevante Ansätze, aber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • er weist erhebliche Brüche und Lücken • oder Unausgewogenheiten im Aufbau und in der Darstellung auf • oder die Ausführungen im Theorieteil sind kaum integriert oder sie sind deutlich zu knapp oder zu ausschweifend beschrieben • oder zu wenig auf die Fragestellung bezogen 				<p>Ein hinreichender Bezug zur Fragestellung ist gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • und alle für die Fragestellung wichtigen Informationen sind vorhanden • und es liegen keine größeren Lücken, Widersprüche oder Unstimmigkeiten vor • und die Darstellung ist ausgewogen (Gewichtung von Einzelaspekten entsprechend ihrer Bedeutung; vergleichbare Gliederungstiefe einzelner Abschnitte) 				<p>Stringenter und überzeugender Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • und der Bezug zur Fragestellung ist stets klar erkennbar • und die Ausführungen sind analytisch statt additiv (d.h. Untersuchungen werden nicht einfach aneinander gereiht, sondern aufeinander bezogen und in eine Argumentation eingebunden) • und alle Ausführungen sind für die Fragestellung(en) relevant 		
Note (Teil 1)											

2. Wahl / Begründung der Forschungsmethoden und Gewinnung der Datenbasis

	befriedigend			3,0	gut			1,7	sehr gut		Wichtung
	4,0	3,7	3,3		2,7	2,3	2,0		1,3	1,0	
a) Methodisches Vorgehen: Versuchsplanung	<p>Das methodische Vorgehen (Entwurf, Durchführung, Messinstrumente, Stichprobe) und die dadurch gewonnenen Daten sowie deren Auswertung sind geeignet die Fragestellung zu beantworten, aber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Passung ist nur zum Teil gegeben • oder Erläuterungen und Begründungen des methodischen Vorgehens liegen nur ansatzweise vor. 			3,0	<p>Die Bearbeitung der Fragestellungen bzw. Hypothesen ist mit dem gewählten methodischen Vorgehen (Entwurf, Durchführung, Messinstrumente, Stichprobe) möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • und die eingesetzten Methoden werden erläutert • und ihre Wahl begründet. 			1,7	<p>Das Problem ist mit den eingesetzten Methoden/Versuchen und den erhobenen Daten zu lösen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • und alternative methodische Vorgehensweisen werden erwogen • und das gewählte Vorgehen wird ausführlich und kompetent begründet 		
b) Versuchsdurchführung Simulation	<ul style="list-style-type: none"> • Die Durchführung der Experimente/ Simulationen war teilweise fehlerbehaftet • Die Dokumentation der Datengewinnung war unvollständig • Eine Analyse möglicher Fehlerquellen und Messunsicherheiten im Messaufbau bzw. Simulation wurde nicht ausreichend durchgeführt. 				<ul style="list-style-type: none"> • Die Durchführung der Experimente/ Simulationen war größtenteils in Ordnung • Dokumentation der Datengewinnung war ausreichend • Die Analyse möglicher Fehlerquellen und Messunsicherheiten im Messaufbau bzw. in der Simulation war ausreichend. 				<ul style="list-style-type: none"> • Die Durchführung der Experimente/ Simulationen war stets wissenschaftlich • Die Dokumentation der Datengewinnung war vorbildlich • Die Analyse möglicher Fehlerquellen und Messunsicherheiten im Messaufbau bzw. in der Simulation war umfangreich und wissenschaftlich. 		
Note (Teil 2)											

3. Auswertung der Daten und Ergebnisdarstellung											
	befriedigend			3,0	gut			1,7	sehr gut		Wichtung
	4,0	3,7	3,3		2,7	2,3	2,0		1,3	1,0	
a) Qualität der Auswertung	Die Daten werden zur Prüfung der Fragestellung genutzt, aber: <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfung relevante Daten werden nicht berücksichtigt • oder die Auswertungen enthalten Fehler, die jedoch keine schwer wiegenden Konsequenzen für die Interpretation nach sich ziehen. 				Die Daten werden fehlerfrei ausgewertet: <ul style="list-style-type: none"> • und die aufgeworfenen Fragen können anhand der Ergebnisse im Wesentlichen beantwortet werden. 				Die Daten werden fehlerfrei und umfassend (einschließlich einer Fehlerbetrachtungen) ausgewertet: <ul style="list-style-type: none"> • und die berichteten Ergebnisse decken die aufgeworfenen Fragen vollständig ab. 		
b) Problembewusstsein im Falle von Einschränkungen der gewählten Methoden	Einschränkungen der gewählten Methoden (Entwurf, Durchführung / Messung, Auswertung) werden nur ansatzweise thematisiert: <ul style="list-style-type: none"> • oder Auffälligkeiten in den Daten werden nur ansatzweise thematisiert bzw. nicht kommentiert • oder erkannte Auffälligkeiten in den Daten werden nur ansatzweise aufgeklärt. 				Einschränkungen der gewählten Methoden (Entwurf, Durchführung / Messung, Auswertung) werden überwiegend thematisiert: <ul style="list-style-type: none"> • und Auffälligkeiten in den Daten werden überwiegend diskutiert • und die richtig erkannten Auffälligkeiten in den Daten werden überwiegend durch Zusatzanalysen aufgeklärt. 				Die Einschränkungen der gewählten Methode (Entwurf, Durchführung / Messung, Auswertung) werden: <ul style="list-style-type: none"> • kompetent reflektiert • und Auffälligkeiten in den Daten werden präzise analysiert • und plausibel interpretiert • und es werden gegebenenfalls ergänzende Auswertungen zur Klärung der Auffälligkeiten herangezogen. 		
c) Genauigkeit und Vollständigkeit der Ergebnisdarstellung	Die Ergebnisdarstellung ist vorhanden, aber: <ul style="list-style-type: none"> • sie ist fehlerhaft • oder unvollständig • oder überwiegend nicht relevant für die Fragestellung. 				Auswertung und Ergebnisdarstellung sind: <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend fehlerfrei • und annähernd vollständig • und größtenteils relevant für die Fragestellung. 				Die Ergebnisdarstellung ist: <ul style="list-style-type: none"> • präzise • und differenziert • und vollständig • und relevant für die Fragestellung. 		
Note (Teil 3)											

4. Diskussion und Einordnung der Messergebnisse											
	befriedigend			3,0	gut			1,7	sehr gut		Wichtung
	4,0	3,7	3,3		2,7	2,3	2,0		1,3	1,0	
a) Interpretation und Diskussion	<p>Die Ergebnisse werden interpretiert und diskutiert, aber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschränkungen der gewählten Methoden (Entwurf, Durchführung/Messung, Auswertung) werden nur ansatzweise reflektiert: • oder Auffälligkeiten in den Daten werden nur ansatzweise erörtert • oder die Ergebnisse werden nur teilweise auf die Fragestellung bezogen • oder nur ansatzweise in die Literatur eingeordnet • oder Schlussfolgerungen aus den Daten werden nur ansatzweise gezogen • oder die Fehlerbetrachtung im Messaufbau bzw. Simulation werden nur ansatzweise in die Interpretation berücksichtigt. 				<p>Die Ergebnisse werden interpretiert und diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • und im Wesentlichen auf die Fragestellung bezogen • und überwiegend in die Literatur eingeordnet. • und die Schwächen der Untersuchung werden überwiegend diskutiert • und die Fehlerbetrachtung im Messaufbau bzw. Simulation wird überwiegend in der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt • und es werden Hinweise auf Anschlussuntersuchungen gegeben, die überwiegend gut begründet sind. 				<p>Die Ergebnisse werden differenziert diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • und präzise auf die Fragestellung bezogen • und kenntnisreich in den Kontext vorhandener Befunde eingeordnet • und die Einschränkungen der gewählten Auswertungsmethode werden kompetent reflektiert • und Auffälligkeiten in den Daten werden differenziert erörtert und plausibel interpretiert • und die Fehlerbetrachtung im Messaufbau bzw. Simulation wird in der Interpretation berücksichtigt und kritisch diskutiert • und es werden gut begründete Ideen für Anschlussuntersuchungen entwickelt. 		
Note (Teil 4)											

5. Sprachliche und formale Darstellung											
	befriedigend			3,0	gut			1,7	sehr gut		Wichtung
	4,0	3,7	3,3		2,7	2,3	2,0		1,3	1,0	
a) Sprachliche Darstellung	Die Textart entspricht den Standards wissenschaftlichen Schreibens und die sprachliche Darstellung enthält keine sinnentstellenden grammatikalischen und orthographischen Fehler, aber <ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe werden inkonsistent bzw. semantisch undifferenziert verwendet oder falsch verwendet. 			3,0	Die sprachliche Darstellung ist überwiegend fehlerfrei, klar und verständlich <ul style="list-style-type: none"> und die meisten Fachbegriffe werden konsistent, semantisch differenziert und fehlerfrei verwendet. 			1,7	Die sprachliche Darstellung ist präzise <ul style="list-style-type: none"> und der Text ist durchgehend klar und verständlich und Orthographie und Grammatik sind einwandfrei und die Fachsprache wird souverän gehandhabt. 		
b) Formale Darstellung	Die formale Umsetzung enthält höchstens einen dieser Mängel: <ul style="list-style-type: none"> Zitate sind nicht hinreichend belegt der das Literaturverzeichnis ist unvollständig oder die Gestaltung der Tabellen und Abbildungen ist nicht selbsterklärend. 				<ul style="list-style-type: none"> Zitate sind hinreichend belegt Literaturverzeichnis ist vollständig Tabellen und Abbildungen sind selbsterklärend 				Die Gestaltung der Arbeit zeichnet sich durch besondere Übersichtlichkeit aus fördert den Lesefluss.		
Note (Teil 5)											

6. Selbstständigkeit – Motivation											
	befriedigend			3,0	gut			1,7	sehr gut		Wichtung
	4,0	3,7	3,3		2,7	2,3	2,0		1,3	1,0	
a) Sozial-/ Selbstkompetenz, „Soft skills“	<ul style="list-style-type: none"> • Terminabsprachen wurden größtenteils eingehalten • der geforderte Aufgaben wurden abgearbeitet • die Bereitschaft, sich in die für die Bearbeitung notwendig Methoden/Versuche einzuarbeiten, war teilweise vorhanden • Interaktion zwischen Betreuer/in und Verfasser/in war sehr intensiv und zeitaufwendig • Lösungsansätze wurden nicht selbstständig erarbeitet • Interesse und Motivation waren nicht immer erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Terminabsprachen wurden stets eingehalten • die geforderten Aufgaben wurden zufrieden stellend und zum Teil selbständig bearbeitet • die Bereitschaft, sich in neue Methoden/Versuche einzuarbeiten, war stets vorhanden • Interaktion zwischen Betreuer/in und Verfasser/in war vorwiegend zielführend • Lösungsansätze wurden teilweise selbst erarbeitet • Interesse und Motivation waren größtenteils vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Terminabsprachen wurden stets eingehalten und Terminplanung (z.B. Labor) eigenständig durchgeführt • die geforderten Aufgaben wurden selbständig und verantwortungsbewusst (z.B. Geräteumgang) bearbeitet • Die Bereitschaft, sich in neue Methoden/Versuche einzuarbeiten, war vorbildlich • Interaktion zwischen Betreuer/in und Verfasser/in war produktiv und effektiv • Lösungsansätze wurden selbst erarbeitet und es wurde über die Aufgaben hinaus weitergedacht • Es wurde großes Interesse, Motivation und Durchhaltevermögen gezeigt 	Note (Teil 6)							

	Prozent	Note gewichtet
Theorieteil - Formulierung der Fragestellung		
Wahl/ Begründung der Forschungsmethoden und Gewinnung der Datenbasis		
Auswertung der Daten und Ergebnisdarstellung		
Diskussion und Einordnung der Messergebnisse		
Sprachliche und formale Darstellung		
Selbstständigkeit – Motivation		
Note - gesamt		